Die Nebelkerze

Wer wirft Nebelkerzen? Jeder, der etwas verbergen möchte. Denn im Nebel sieht man schlecht.

„Nach dem jüngsten Skandal in der Armee wird es eine grundlegende Reform in der Führungsstruktur der Truppe geben“, kündigt der zuständige Verteidigungsminister an. „Das ist doch nur eine Nebelkerze“, heißt es von der Opposition. Was ist damit gemeint? Beim Militär ist eine Nebelkerze eine kleine Bombe, die viel Rauch erzeugt. Sie soll dem Gegner die Sicht erschweren. Wenn jemand rhetorische Nebelkerzen entfacht, dann will er auch jemandem in übertragener Bedeutung die Sicht nehmen. Er will etwas verschleiern, von dem eigentlichen Kern einer Sache ablenken – etwa davon, dass die Ursachen des Skandals genau erforscht werden sollten und eine Reform allein nicht hilft. Und wie verzieht sich der Rauch einer Nebelkerze? Etwas frischer Wind hilft – und jemand, der auf die eigentlichen Probleme aufmerksam macht.

Autorin: Hanna Grimm